

Kultureller Austausch

Terneuzen, Niederlande



LARA, LENI, MAREIKE, MARIKE, NAILA, FINN

Inhalt

1. *Vorbereitung*

- Themenfindung
- Organisation

2. *Durchführung*

- kurzer Bericht
- Schulaufbau
- Hospitation
- Unsere Themenfelder

3. *Nachbereitung*

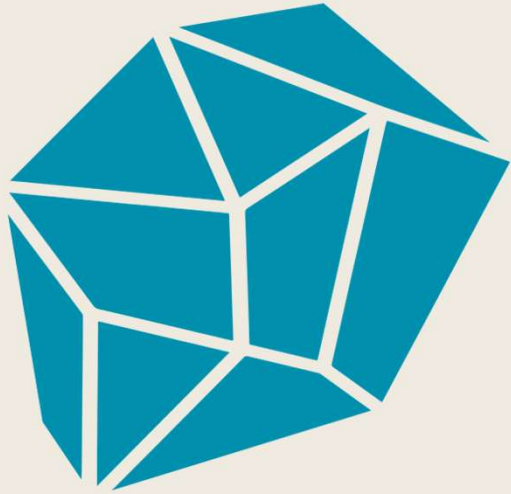
- Vergleich mit unserer Schule
 - Reflexion
-

Themenfindung

- Inspiration durch Frau Witte
 - Möglichkeit: Erasmus+
 - Bildungskultur
 - Partnerschulen unserer Schule
 - Themenbereiche ausgewählt
 - Kleingruppen
-

Organisation

- Absprache mit Lehrern
 - Kontakt zur Partnerschule
 - Unterkunft
 - Parallel Plan B+C
 - Mobilität
 - Formular
-



**LODEWIJK
COLLEGE**

Besuch in Terneuzen

03.12.2025 - 05.12.2025

Tag 1

- Ankunft
- Führung durch Schule von Schülern
- Interview mit Jarne (11. Klasse) aus Schülerrat
- Gespräche mit Schülern

Tag 2

- Hospitation in der Schule
- Gespräche mit Lehrkräften

Tag 3

- Besuch des zweiten Standorts
- Interview mit Teamleader und Dimitri
- Verabschiedung und Abreise

Schulaufbau



OUDE VAART

- “Hauptschule und Berufsschule”
- Fokus: praktisch arbeiten



ZELDENRUSTLAAN

- “Realschule und Gymnasium”
 - Fokus: Theorie
-

Schulaufbau

- Persönlicher Spind und Zugang zur Garderobe für alle Schüler

Schulaufbau



Schulaufbau

- Persönlicher Spind und Zugang zur Garderobe für alle Schüler
- Fachbezogene Bereiche (Sprachen, Kunst, Naturwissenschaften)
- Die Fächer wechseln den Raum nicht
 - > Lehrkräfte eines Faches können den Raum frei gestalten

Schulaufbau



Schulaufbau

- Persönlicher Spind und Zugang zur Garderobe für alle Schüler
 - Fachbezogene Breiche (Sprachen, Kunst, Naturwissenschaften)
 - Die Fächer wechseln den Raum nicht
 - > Lehrkräfte eines Faches können den Raum frei gestalten
 - Offene Gestaltung: Fenster in den Klassenräumen
 - Lernbereiche mit Sitzmöglichkeiten in den Gängen
 - Bücherregale und Lernmaterial auf den Fluren
-

Schulaufbau



Schulaufbau

- Persönlicher Spind und Zugang zur Garderobe für alle Schüler
 - Fachbezogene Breiche (Sprachen, Kunst, Naturwissenschaften)
 - Die Fächer wechseln den Raum nicht
 - > Lehrkräfte eines Faches können den Raum frei gestalten
 - Offene Gestaltung: Fenster in den Klassenräumen
 - Lernbereiche mit Sitzmöglichkeiten in den Gängen
 - Bücherregale und Lernmaterial auf den Fluren
 - frei zugänglich und gut ausgestattete Fachräume
-

Schulaufbau



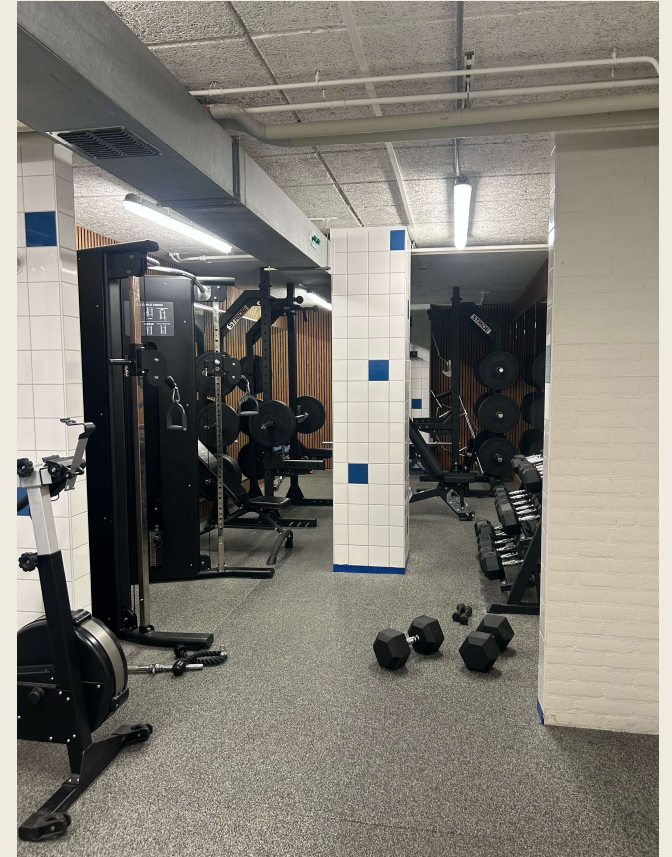
Schulaufbau

- Persönlicher Spind und Zugang zur Garderobe für alle Schüler
 - Fachbezogene Breiche (Sprachen, Kunst, Naturwissenschaften)
 - Die Fächer wechseln den Raum nicht
 - > Lehrkräfte eines Faches können den Raum frei gestalten
 - Offene Gestaltung: Fenster in den Klassenräumen
 - Lernbereiche mit Sitzmöglichkeiten in den Gängen
 - Bücherregale und Lernmaterial auf den Fluren
 - frei zugänglich und gut ausgestattete Fachräume
 - Turnhalle/ Gym
-

Schulaufbau



Schulaufbau



Schulaufbau

- Persönlicher Spind und Zugang zur Garderobe für alle Schüler
 - Fachbezogene Breiche (Sprachen, Kunst, Naturwissenschaften)
 - Die Fächer wechseln den Raum nicht
 - > Lehrkräfte eines Faches können den Raum frei gestalten
 - Offene Gestaltung: Fenster in den Klassenräumen
 - Lernbereiche mit Sitzmöglichkeiten in den Gängen
 - Bücherregale und Lernmaterial auf den Fluren
 - frei zugänglich und gut ausgestattete Fachräume
 - Turnhalle/ Gym
 - Fahrradständer
-

Schulaufbau



Beispiel Schultag

8:30	Schulstart
	1. Stunde (50min)
	2. Stunde (50min)
	15min Pause
	3. Stunde (50min)
	4. Stunde (50min)
	25min Pause
	5. Stunde (50min)
	6. Stunde (50min)
14:10	regulärer Schulschluss
	7. Stunde (50min)
	10min Pause
	8. Stunde (50min)
16:50	spätester Schulschluss

<

ma

di

wo

do

vr

za

zo

>

27

28

29

30

31

1

2



Schrijfwedstrijd: schrijftalent gezocht! (-)

Hele dag

Informatie



31 oktober: laatste kans om aan te meld...

Hele dag

1

econ – mgi – v6.econ1 (C29)

08:30 - 09:20

Huiswerk

3

ib – cba – v6.ib1 (B24)

10:25 - 11:15

4

ges – drd – v6.ges1 (C13)

11:15 - 12:05

5

wisa – alo – v6.wisa2 (B15)

12:30 - 13:20

Huiswerk

6

fatl – mke – v6.fatl1 (B25)

13:20 - 14:10

7

sptl – hfe – v6.sptl2 (A23)

14:10 - 15:00

Huiswerk

Unterrichtsbeobachtungen

Biologie

- Präsentation von Schülern: -Evolution-
- umfassend und zeitintensiv
- sehr guter Umgang mit Präsentationstools
- aufmerksames Zuhören der Mitschüler
- Interaktion mit Mitschülern
- sehr ähnliche Themen

Latein

- keine Lehrerbegrüßung
- entspannte Atmosphäre
- Beantwortung von Fragen ohne Meldung
- eher Vortrag als Unterrichtsgespräch

Mathe

- eigenständiges Arbeiten
 - Schüler haben Zugang zu allen Lösungen
 - relativ laute und unruhige Atmosphäre
 - freie Nutzung von Kopfhörern
 - selbstständiges Arbeiten außerhalb des Raumes ist erlaubt
-

Unterrichtsbeobachtungen

Spanisch

- drannehmen von Schülern ohne melden
- viele Erklärungen
- Grammatik auf Niederländisch erklärt
- viel vorne an Smartboard

Wirtschaft

- viel Erklärungen
- Minifilm
- wenig mündliche Beteiligung
- basierend auf Arbeitswelt

Sport

- immer verschiedene Sportarten
- nicht wirklich Zeit für Technik (nur 35min)
- Turnier
- keine Sportkurse, sondern Unterricht in Klassen

Unsere Themenfelder

1. Schulsystem/Aufbau
 2. AG und Freizeit
 3. Schulgemeinschaft
 4. Digitalisierung
 5. Inklusion
-

Schulsystem/Aufbau

Vergelijkend schema onderwijs Nederland - Duitsland

Nederland						Leeftijd Alter	Deutschland					
						18-19	Sek. II	13. Klasse			Gymnasium (Rheinland-Pfalz)	Abitur/Hochschulreife
vo	klas 6			vwo	vwo eindexamen	17-18	Sek. II	12. Klasse			Gymnasium	Abitur/Hochschulreife
	klas 5		havo	vwo	havo eindexamen	16-17	Sek. II	11. Klasse			Gymnasium	Abitur/Hochschulreife
	klas 4	vmbo	havo	vwo	vmbo eindexamen	15-16	Sek. I	10. Klasse		Realschule	Gymnasium	Realschulabschluss Fachoberschulreife
	klas 3	vmbo	havo	vwo		14-15	Sek. I	9. Klasse	Hauptschule (Mittelschule in Bayern)	Realschule	Gymnasium	Hauptschulabschluss
	klas 2	vmbo	havo	vwo		13-14	Sek. I	8. Klasse	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	
	klas 1	vmbo	havo	vwo		12-13	Sek. I	7. Klasse	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	
po	groep 8	basisschool				11-12	(Orientierungsstufe) in Berlin und Brandenburg; Grundschule	6. Klasse	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	
	groep 7					10-11		5. Klasse	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	
	groep 6					9-10	Primarstufe	4. Klasse	Grundschule			
	groep 5					8-9		3. Klasse				
	groep 4					7-8		2. Klasse				
	groep 3					6-7		1. Klasse				Schulpflicht mit 6
	groep 2					5-6	Elementarbereich		Kindergarten / Kindertagesstätte			
	groep 1					4-5						

po / vo = primair / voortgezet onderwijs

Sek. I / Sek. II = Sekundarstufe I / II

Schulsystem/Aufbau

- allgemein kein Musikunterricht
 - > bald auch kein Religionsunterricht
 - achtjährige Grundschule (basisschool)
 - drei Hauptniveaus:
 - > VMBO (vergleichbar mit Haupt- und Realschule)
 - > HAVO (ähnlich der Fachoberschule -> fünf Jahre)
 - > VWO (vergleichbar mit dem Gymnasium -> sechs Jahre)
 - Profile in weiterführenden Schulen
 - Benotung (Zehn-Punkte-System - min. 5,5 Punkte um zu bestehen)
 - Arbeiten bestehen aus Frage und Antwort
-

AG und Freizeit

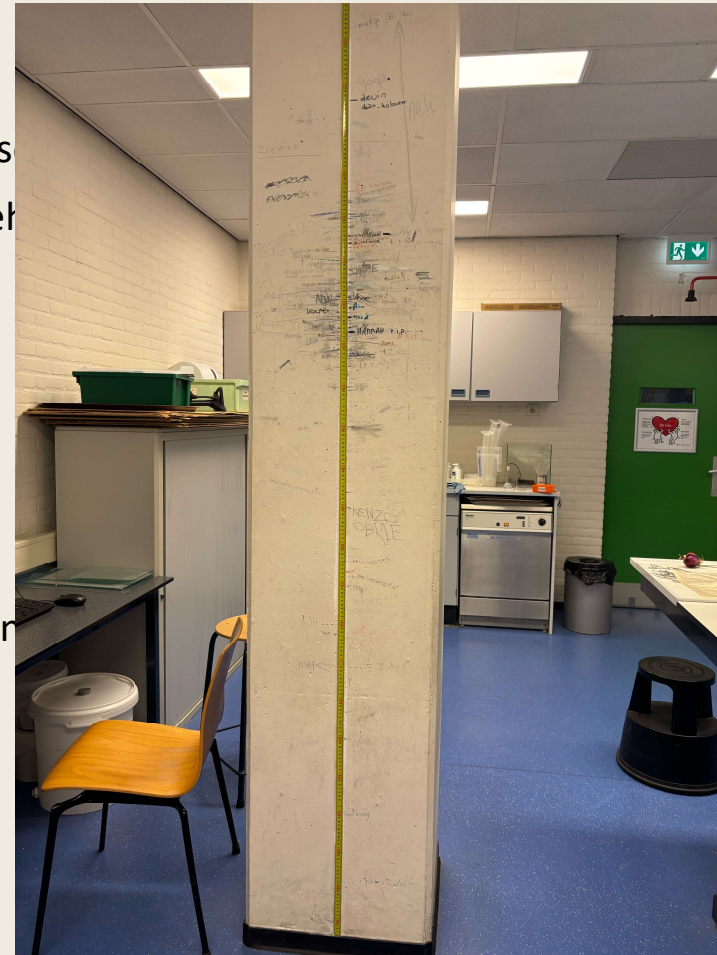
- Keine typischen AG's
 - Schüler können eigene bilden, Angebot wird kaum wahrgenommen
 - Wahlfächer in unteren Jahrgängen (zum Beispiel Robotik)
 - > Teils des Stundenplans
 - Party Club
 - > initiative von Schülern
 - Debattier Club
 - Schach Club im letzten Jahr
-

Schulgemeinschaft



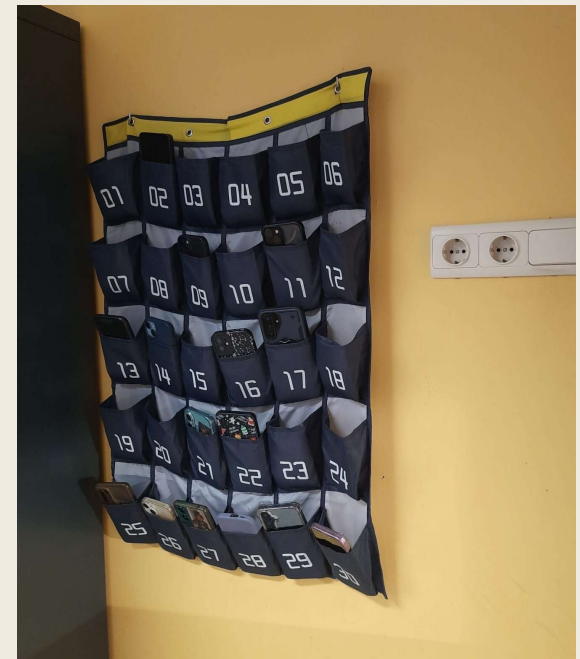
d Ges
en Leh

ommen



Digitalisierung

- in jedem Klassenraum Smartboards
- keine Ipads
- Nutzung von Laptops
 - private Anschaffung
 - leihen von Schule
- weniger Probleme mit KI (Hausaufgaben trotzdem schwierig)
- analoge Tafeln zur Beantwortung von Fragen
- Handys müssen im Spind bleiben
 - werden jedoch von allen auch in den Pausen genutzt (Schultasche)
 - > Handys dürfen nicht eingesammelt werden (Konsequenz: Nachsitzen)



-> Teil der "Hauptschule"

Inklusion

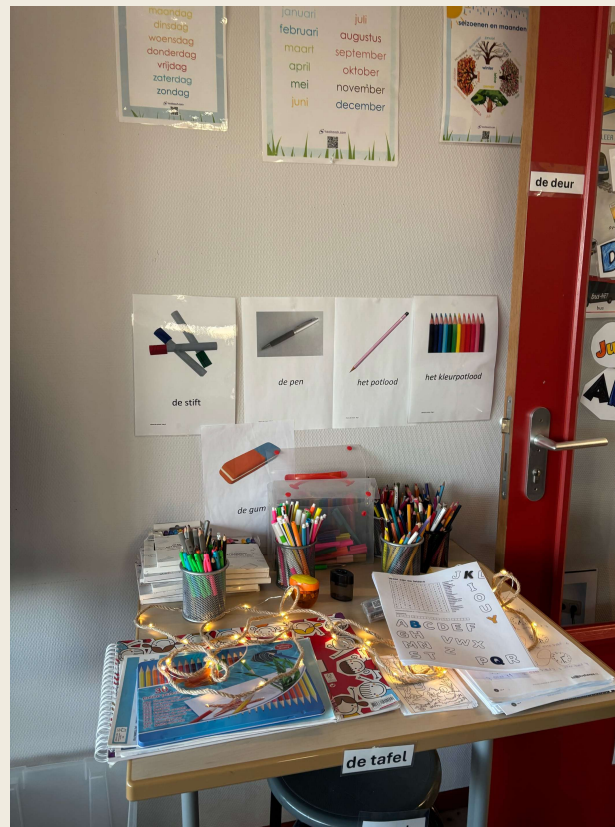
- Rampen und Aufzug
- Gehörlose und anders Benachteiligte nur an dem zweiten Standpunkt der Schule



Lodewijk College

Oude Vaart

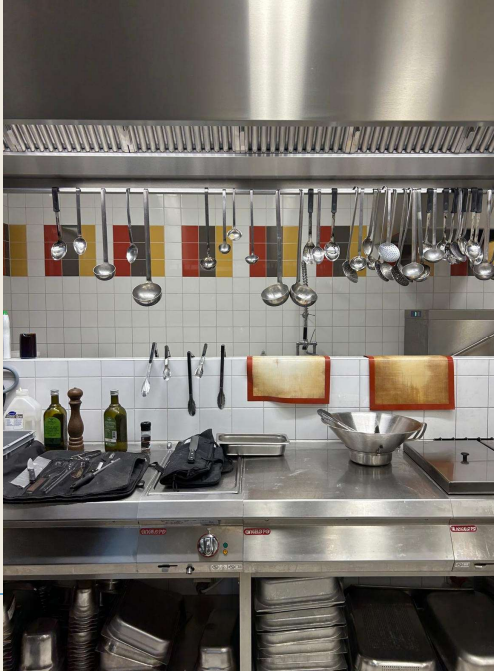
- Inklusionsklasse



Lodewijk College

Oude Vaart

- Inklusionsklassen
 - Berufsschule und Hauptschule
 - 50% Praxis und 50% Theorie
- > danach keine Ausbildung aber Berufserfahrung
- haben Bäckerei, Restaurant, Küche, Autowerkstatt, Klempnerei, Nagelstudio und Friseursalon
-



Vergleich



Vergleich der beiden Schulen

	Lodewijk College - Terneuzen	Gymnasium Oesede
Ordnung	• Garderobe, Handyaufbewahrung, kostenfreie Spinds für alle Schüler, sehr viele Sitzmöglichkeiten	• jeder nimmt seine Sachen mit, Spinds sind kostenpflichtig und freiwillig
Benotung	• schriftliche Note entspricht Zeugnisnote	• Zeugnisnote umfasst schriftliche und mündliche Benotung, ggf. Benotung von Sozial- und Arbeitsverhalten
Events	• Projektwoche in der Weihnachtszeit, Talentshow, Klassenfahrten	• Projektwoche der 7er, Projekttage der 6er, Bundesjugendspiele, Feliz Navidad, Rosenmontagstunier, Sommerfest, Klassenfahrten
Unterricht	• Beiträge ohne Meldungen, eher Vortrag, eigenständiges Arbeiten	• Fokus auf mündlicher Mitarbeit, Unterrichtsgespräch
AGs	• wenig Clubs, Initiative von den Schülern	• vielseitiges Angebot, Lehrer ergreifen Initiative

Reflexion

Organisation und Themenfindung

- schnelle Entscheidung Erasmus+ in Zusammenhang mit unserer Partnerschule in Terneuzen
- Alternativen: alles online oder Weihnachtsbasar
- Absprache mit Frau Witte, Herrn Rohm, Herrn Mertens und Frau Denno
- Kontakt zur Partnerschule über Dimitri Sijnesael
- einfache Kommunikation über Email
-> kleine Verständnisprobleme
- Reisemittel und Unterkunft
- Anfahrtsmöglichkeit gewechselt und keine Gastfamilien gefunden —> Hotel

- Themenfindung in Zusammenhang mit Interessen und Facharbeitsthemen
- sinnvoll durch Erfahrung
- zunächst in kleine Gruppen dann Aufbruch der Gruppen und Wegfall von einem Thema
- geringere Behandlung von AG's und Freizeit sowie Inklusion
- Wegfall von Kleingruppen

Reflexion

Tage vor Ort

Methodik

- Klassenbesuch unter Einschränkungen durch Vorbereitung der Schüler auf die Klausuren Woche
- Schülerinterview mit dem Schülerrat
- insgesamt hilfreich und gut gelungen

Erfahrungen

- sehr freundliche Schüler und Lehrer
- starkes Willkommens Gefühl
- Unterstützung von Dimitri und dem Schülerrat

Kommunikation

- kleine Verständnisprobleme bei Fragen
 - Schwierigkeiten durch die Schulwebsite
 - Bsp. Stundenplan
-

Reflexion

Zeitplanung und Arbeitsteilung

Zeitplanung:

- nur möglich in der Woche wo wir dort waren, durch Vorabitur und Zeitdruck zeitnahe Eintragung der Noten
- eher ungünstiger Zeitraum wegen Klausurenwoche
 - > nur Wiederholung von Themen im Unterricht
 - > kein standardmäßiger Unterricht
- 3 Tage für das Erarbeitungs Pensum ein guter Zeitraum

Arbeitsteilung:

- vor der Fahrt relativ gut aufgeteilt
 - während der Fahrt durch Abwesenheit von Lara und Finn haben die anderen mehr gearbeitet
 - > alle Anwesenden durch eine große Gruppe gleich viel
-

Reflexion Ausblick

- mehr mitbekommen von der Partnerschule
- Stärkung der Partnerschaft
- im Sommer nächsten Jahres Besuch von Dimitri

Danke fürs Zuhören

Gibt es noch Fragen?



LARA, LENI, MAREIKE, MARIKE, NAILA, FINN